

Antrag zur Bundesdelegiertenkonferenz vom 25. - 27. November 2011 in Kiel

Rederecht für Hans-Christian Ströbele im Bundestag!

Die Bundesdelegiertenkonferenz ersucht unsere Bundestagsfraktion, Hans-Christian Ströbele (MdB) das Rederecht im Bundestag zu Bundeswehr-Einsätzen im Ausland -besonders in Afghanistan- zu übertragen, sobald dieses Thema erneut auf der Tagesordnung steht.

Ein möglicher Kompromiss wäre die Teilung der verfügbaren Redezeit, wodurch sowohl eine Befürworterin oder ein Befürworter des Militäreinsatzes als auch Hans-Christian als Kritiker desselben zu Wort kommen würden.

Über diesen konkreten Anlass hinaus sollte eine allgemeine Lösung gefunden werden, um Minderheitsmeinungen auch bei den Debatten im Bundestag ausreichen zu würdigen.

Begründung:

Seit 10 Jahren bemüht sich Hans-Christian vergeblich, zum Thema Afghanistan-Krieg einmal im Plenum des Bundestags reden zu dürfen. Unsere Bundestagsfraktion verweigerte ihm stets mit großer Mehrheit solches Rederecht, nur weil er bekanntlich ein andere Auffassung dazu vertritt als diese Mehrheit. Nun erwägt er daher sogar, das Rederecht im Bundestag vor dem Bundesverfassungsgericht einzuklagen.

Da wir eine pluralistische Partei mit friedensbewegten und zu guten Teilen auch pazifistischen Wurzeln sind, sollten wir insbesondere beim Bundeswehreinsatz im Ausland auch Minderheitsmeinungen ein angemessenes Gehör verschaffen. Zudem gab es im Laufe der Jahre eine steigende Anzahl an Kritikern des Militäreinsatzes in Afghanistan.

Gerade wir GRÜNE sollten zudem ganz allgemein Minderheitsmeinungen auch bei Debatten im Bundestag ausreichen würdigen.

Unterstützerinnen und Unterstützer:

Philipp Schmagold, KV Kiel
Andrea Schwarz, KV Karlsruhe Land
Jörn Jensen, KV Berlin-Mitte
Monika Maier-Kuhn, KV Hardt
Alexander Nabert, KV Schleswig-Flensburg
Andrea Piro KV Rhein-Sieg
Martin Roggon, KV Berlin Mitte
Angelika Höhne, KV Spandau
Maik Babenhauserheide, KV Herford
Katja Mentz, KV Lübeck
Arfst Wagner, KV Schleswig-Flensburg
Carolin Friedemann, RV Hannover
Tobias Balke, KV Charlottenburg-Wilmersdorf
Gabriela Schuchalter-Eicke, KV Wiesbaden
Bernhard Kaiser, KV Eimsbüttel
Jule Kuhlmann, KV Köln
Karl-W. Koch, KV Vulkaneifel
Davide Brocchi, KV Köln

Oliver Schlickau, KV Worms
Immanuel Wolf, KV Ostprignitz-Ruppin
Karsten Finke, KV Bochum
Jörg Rupp, KV Karlsruhe
Klemens Griesehop, KV Pankow Berlin
Franz Josef Bayer, KV Spandau
Ritva Harju, KV Spandau
Frank Koslowski, KV Spandau
Marco Petrikat, KV Köln
Norbert Dick, KV Schleswig-Flensburg
Stefan Seitz, KV Odenwald-Kraichgau
Kai Lenzian, RV Hannover
Achim Jooß, KV Alb-Donau
Manfred Lorenschat, KV Oberhausen
Rainer Kamara, KV Lahn-Dill
Kilian Roth, KV München Stadt